

2025

Gemeinsam stark.

Für Projekte, die Größe verlangen.

LeopoldQuartier
Wien



The background features a minimalist line-art illustration of a city skyline. Several geometric shapes represent buildings of varying heights and widths. One building on the right has a grid of windows. The lines are thin and light blue, set against a background that transitions from a pale yellow at the bottom to a light blue at the top.

„Große Dinge im Geschäftsleben werden
nie von einer einzelnen Person erreicht,
sondern von einem Team.“

Steve Jobs

Stärke entsteht im Zusammenwirken.

Was IGO Industries auszeichnet, lässt sich nicht auf einzelne Kennzahlen, Projekte oder Ergebnisse reduzieren. Entscheidend ist das Zusammenspiel unserer Unternehmen und der Menschen, die ihnen mit ihren Werten und ihrer Verantwortung Richtung geben.

Als Unternehmensgruppe vereinen wir eigenständig agierende Organisationen in einem starken Verbund, in dem Kompetenzen gezielt ineinandergreifen und ihre Wirkung entfalten. Auf dieser Grundlage gelingt es uns seit vielen Jahrzehnten, anspruchsvolle Großprojekte über Standorte und Länder hinweg verlässlich und mit konstant hohem Qualitätsanspruch umzusetzen.

Diese Struktur zeigt ihre Stärke insbesondere im täglichen Miteinander. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen mit ihrer Kompetenz und ihrer Haltung die Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe maßgeblich. Dabei schätzen wir unsere zahlreichen langjährigen Mitarbeitenden gleichermaßen, wie neue Kolleginnen und Kollegen. Erfahrung sorgt für Kontinuität, ein tiefes Verständnis für Abläufe und gewachsene Qualität. Neue Perspektiven setzen Impulse, hinterfragen Bestehendes und treiben Entwicklungen voran. Erst dieses Zusammenspiel auf Augenhöhe – über Generationen, Nationen sowie unterschiedliche Kompetenzbereiche und Funktionen hinweg – schafft die Stabilität, die uns dauerhaft handlungsfähig hält.

Darauf baut auch das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden auf. Viele Partnerschaften haben sich über Jahrzehnte hinweg entwickelt und reichen weit über einzelne

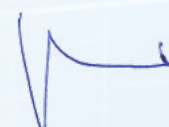
Projekte hinaus. Sie beruhen auf Verlässlichkeit, einem gemeinsamen Verständnis für Anforderungen und einem kontinuierlichen Austausch. Dieses Vertrauen ist für uns Bestätigung und Verpflichtung zugleich.

Zusammenarbeit verstehen wir daher nicht als reine Abstimmung zwischen einzelnen Einheiten, sondern als gelebte Haltung. Verantwortung wird bewusst geteilt, Wissen gezielt verknüpft und Lösungen im Dialog entwickelt. Klare Strukturen schaffen dabei Orientierung und Sicherheit, während zugleich Raum für Flexibilität und Weiterentwicklung besteht.

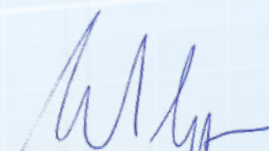
Mit diesem Anspruch gestalten wir auch unser unternehmerisches Handeln. Wir richten Entscheidungen konsequent auf langfristige Stabilität aus, verbinden wirtschaftliche Zielsetzungen mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und schaffen verlässliche Grundlagen für nachhaltiges Wachstum. In einem zunehmend komplexen Umfeld bleibt IGO Industries damit handlungsfähig und kann zukünftige Herausforderungen strukturiert, verlässlich und partnerschaftlich bewältigen.



Iris Ortner



Klaus Ortner



Paul Unterluggauer

Geschäftsführung IGO Industries



Iris Ortner



Klaus Ortner



Paul Unterluggauer

IGO Technologies

Geschäftsführung Bacon, Babak



Thomas Balázs

Geschäftsführung ELIN, EBG



Oskar Kern



Andreas Pospisil



Johannes Wagner

Geschäftsführung ORTNER Anlagentechnik (DE)



Paul Unterluggauer



Manfred Waroschitz

Geschäftsführung ORTNER



Alexander Wild



Thomas Winischhofer

Geschäftsführung TKT (PL)



Marta Daniewska



Leszek Jaroszewicz

Geschäftsführung H+E (DE)



Johann König

Geschäftsführung SMB



Hermann Grundnig

Zahlen und Fakten 2025



Jahresumsatz

~€ **794 Mio.**

IGO Technologies

~€ **8 Mrd.**

inkl. assoziierte Unternehmen



7

Länder

AT • DE • CH • PL • SK • HU • SRB

IGO Technologies



45

Niederlassungen

IGO Technologies

IGO industries

Familie Ortner 100%

Integriertes Bauen

IGO Technologies

ORTNER

Bacon

ELIN

SMB 44,2%

HUG

Babak

EBG

AT

IGO Construction

DORR ~ 37%¹

hospitals 25%²

IGO Development

ubm ~ 34%³

DE

ORTNER

HE 45%⁴

SMB 44,2%

ELIN

PL

TKT

CH

ORTNER

HU
SK
SRB

SMB 44,2%

IGO Innovation

bluecode 8,3%

ASCENSE Medical

AURIMOD

image biopsy lab

morphomed

NANO VOXEL

REGENERA

upnano 12,03%

ILUM Tec 37,7%

Stand: Dezember 2025

Aus- und Weiterbildung 2025



Mitarbeitende

~ **3.700**

IGO Technologies

~ **25.700**

inkl. assoziierte Unternehmen

IGO Academy

42



Seminare

Top 4

der meistgebuchten Seminar-Kategorien



Persönliche
Kompetenzen



Begleitung
im eigenen
Kerngeschäft



IT- und
Fachtrainings



Führungskräfte-
trainings

306



Lehrlinge*

IGO LehrlingsAcademy

23



Nationen



82% Arbeiterinnen
und Arbeiter

18% Angestellte

*exkl. Polen

Unternehmensübergreifende Zusammenarbeit

Gewachsen im Verbund

Was einst als traditionsreiches Unternehmen mit klaren regionalen Wurzeln begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem international tätigen, hochspezialisierten Verbund von Technologieunternehmen entwickelt. Heute zählen wir in der technischen Gebäudeausstattung zu den führenden Unternehmen und sind im industriellen Anlagenbau ein etablierter Partner. Gemeinsam mit unseren assoziierten sowie Gemeinschaftsunternehmen wie PORR, UBM, H+E, SMB und hospitals realisieren wir von Katar über Berlin und Warschau bis Wien schlüsselfertige, komplexe Bauprojekte. Unsere Holdingstruktur ermöglicht es, gezielt Synergien zu nutzen und gleichzeitig jene unternehmerische Agilität zu bewahren, die erforderlich ist, um im globalen Wettbewerb nachhaltig erfolgreich zu sein.

Diese Entwicklung ist getragen von einem gemeinsamen Anspruch an Qualität, Verlässlichkeit und zukunftsorientiertes Handeln, vor allem aber von den Menschen, die diesen Weg möglich machen. Mit ihrer Expertise und ihrem täglichen Engagement sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Fundament unseres Erfolgs.

Zusammenarbeit im Verbund heißt für uns nicht Vereinheitlichung, sondern das gezielte Zusammenführen unserer Kompetenzen. Es ermöglicht uns, anspruchsvolle Projekte ganzheitlich zu denken und über alle Projektphasen hinweg verantwortungsvoll umzusetzen.

Diese Stärke und die damit verbundenen Möglichkeiten erlauben es uns zugleich, über das Kerngeschäft hinaus Verantwortung zu übernehmen und gezielt Initiativen zu unterstützen, wo Hilfe besonders notwendig ist.

So konnten wir beispielsweise das Hilfsprojekt „Brot gegen Not“ im Senegal unterstützen. Im Zuge dieses Projekts wurde vor Ort eine Bäckerei errichtet, bei deren Energieversorgung wir einen wichtigen Beitrag leisten konnten. Gemeinsam mit lokalen Partnern haben wir die Grundlage für einen verlässlichen Betrieb geschaffen und dazu beigetragen, dass die Infrastruktur langfristig genutzt werden kann.

Stärke durch Zusammenarbeit

Komplexe Aufgaben lassen sich heute nicht mehr isoliert lösen. Technische Anforderungen, internationale Projektstrukturen und die fortschreitende Digitalisierung verändern, wie wir arbeiten, und vor allem, wie wir zusammenarbeiten. Gefragt sind Unternehmen, die fachliche Exzellenz mit struktureller Klarheit und gemeinsamer Haltung verbinden.

Zusammenarbeit ist für uns deshalb keine Begleitscheinung, sondern eine zentrale Kompetenz. Sie prägt unser Selbstverständnis und unser tägliches Handeln. Die Arbeit im Verbund steht für das gemeinsame Tragen von Verantwortung, die gezielte Vernetzung von Wissen und die Entwicklung von Lösungen, die unserem gewohnt hohen Anspruch gegenüber unseren Kunden entsprechen.

Strukturen, die tragen

Wir sind überzeugt, dass gute Zusammenarbeit klare Strukturen braucht. Entscheidend ist dabei nicht die Abbildung von Hierarchien, sondern Transparenz bei Verantwortlichkeiten, Entscheidungswegen und Schnittstellen. Sie schafft Orientierung und macht Zusammenarbeit auch in einem komplexen Umfeld nachvollziehbar.

Durch klar definierte Rollen, kurze Abstimmungswege und eine eindeutige Zuordnung von Kompetenzen gelingt es uns, Projekte effizient zu steuern und zugleich Raum für fachliche Tiefe zu schaffen. Entscheidungen entstehen im direkten Austausch der Beteiligten und werden nachvollziehbar kommuniziert. So ergibt sich ein ausgewogenes Zusammenwirken aus Stabilität und Flexibilität, das sowohl Verlässlichkeit als auch Geschwindigkeit ermöglicht.

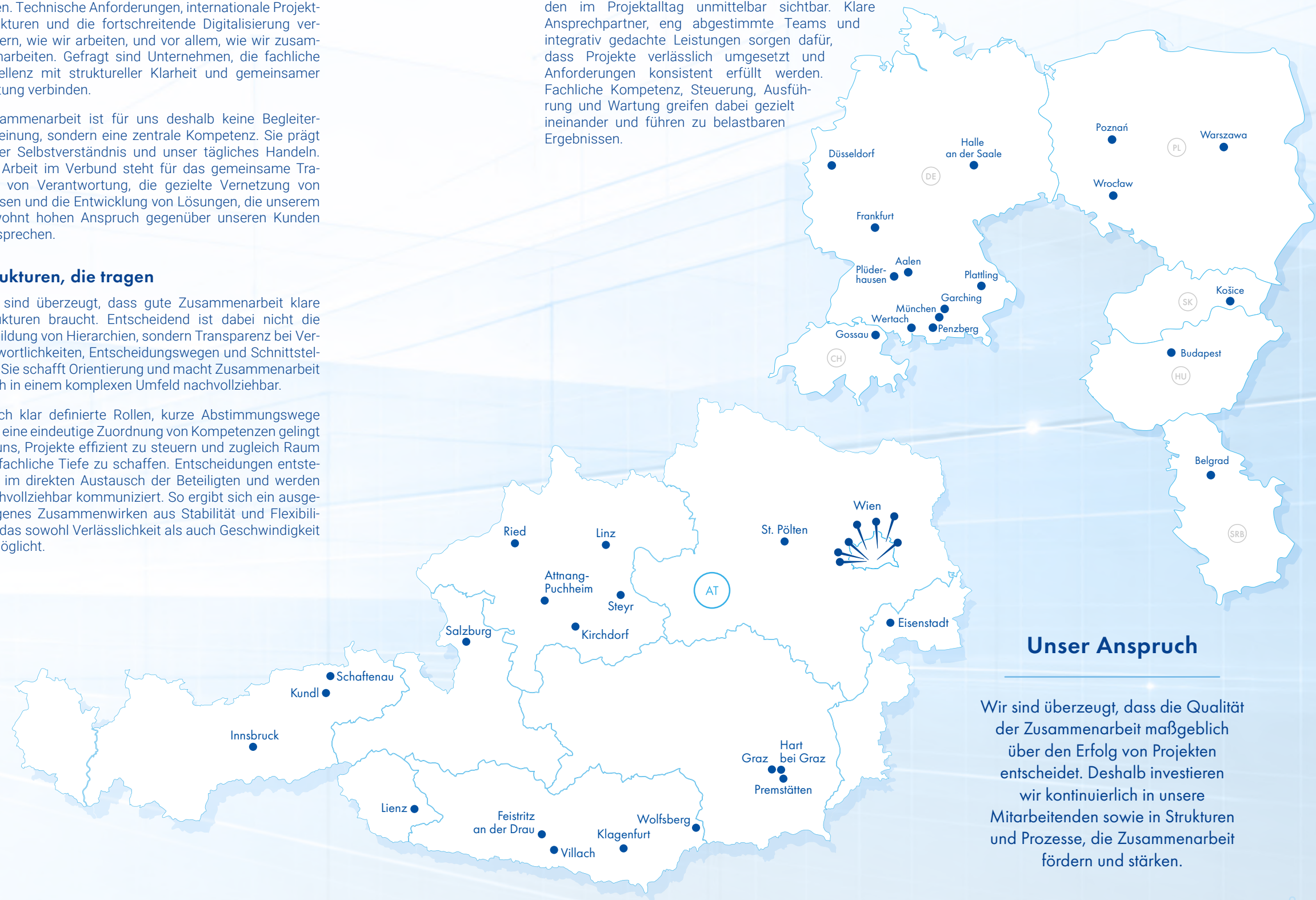
Regional verwurzelt, international ausgerichtet

Als international tätiger Unternehmensverbund verbinden wir standort- und länderübergreifend unsere Ressourcen und Kompetenzen. Die Nähe zu Kunden, Baustellen und Partnern schafft dabei die Voraussetzung für kurze Wege, schnelle Abstimmungen und ein präzises Verständnis lokaler Anforderungen. Investitionen in bestehende und neue Standorte stärken unsere Präsenz in zentralen Regionen und schaffen die Basis für eine noch engere Vernetzung. Digitale Werkzeuge und klar strukturierte Prozesse unterstützen diesen Ansatz und gewährleisten einen reibungslosen Informationsfluss.

Diese Struktur wird für unsere Kundinnen und Kunden im Projektalltag unmittelbar sichtbar. Klare Ansprechpartner, eng abgestimmte Teams und integrativ gedachte Leistungen sorgen dafür, dass Projekte verlässlich umgesetzt und Anforderungen konsistent erfüllt werden. Fachliche Kompetenz, Steuerung, Ausführung und Wartung greifen dabei gezielt ineinander und führen zu belastbaren Ergebnissen.

Gleichzeitig beziehen wir externe Partner und Auftraggeber bewusst mit ein. Offene Kommunikation, verlässliche Vereinbarungen und ein partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe bilden die Grundlage für stabile Beziehungen, die häufig über viele Jahre hinweg bestehen.

Verantwortung verstehen wir dabei als gemeinsame Aufgabe über alle Phasen hinweg. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte werden umfassend berücksichtigt und in tragfähige Konzepte überführt. Unser Fokus liegt nicht auf kurzfristigen Erfolgen, sondern auf nachhaltigen Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kunden und Partnern.



Unser Anspruch

Wir sind überzeugt, dass die Qualität der Zusammenarbeit maßgeblich über den Erfolg von Projekten entscheidet. Deshalb investieren wir kontinuierlich in unsere Mitarbeitenden sowie in Strukturen und Prozesse, die Zusammenarbeit fördern und stärken.

Aus- und Weiterbildung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten Zukunft

Zukunft entsteht dort, wo Menschen wachsen können. Wo Fähigkeiten aufgebaut, Perspektiven eröffnet und Entwicklung bewusst begleitet wird.

In den Unternehmen der IGO Industries nimmt Aus- und Weiterbildung daher einen wesentlichen Stellenwert ein. Sie steht für einen klaren Anspruch an Qualität und Verlässlichkeit sowie für die Überzeugung, dass nachhaltiger Erfolg auf fundiertem Wissen und der Fähigkeit beruht, mit Veränderungen souverän umzugehen. In einem Umfeld, das von technologischer Dynamik, steigender Komplexität und sich verändernden Marktanforderungen geprägt ist, ist es unerlässlich, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, mit Weitblick einzuordnen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Umso wichtiger ist es, Aus- und Weiterbildung nicht als abgeschlossene Etappe zu verstehen, sondern als kontinuierlichen Prozess. Lernen ist für uns kein punktuellere Ereignis, sondern ein integraler Bestandteil der täglichen Arbeit und der individuellen Entwicklung.

So entstehen nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern es entwickelt sich auch jene Haltung, die es braucht, um Verantwortung zu übernehmen und Zukunft bewusst zu formen.





Lernen als Teil unserer Kultur IGO Academy

Mit der IGO Academy bieten wir seit vielen Jahren ein unternehmensübergreifendes Angebot für Aus- und Weiterbildung. Sie steht für ein zeitgemäßes Bildungsverständnis, das fachliche Qualifikation und persönliche Entwicklung verbindet und den Menschen bewusst in den Mittelpunkt stellt.

Das Programm richtet sich an Mitarbeitende aller Bereiche, Funktionen und Ebenen und orientiert sich konsequent an den Anforderungen der Praxis. Unterschiedliche Lernformate – von klassischen Präsenztrainings bis hin zu modernen E-Learning-Angeboten – ermöglichen eine flexible und bedarfsgerechte Kompetenzstärkung. Inhalte werden so aufbereitet, dass sie sich direkt im Arbeitsalltag anwenden lassen und langfristig wirksam sind.

Ein zentraler Bestandteil der IGO Academy ist der bereichs- und unternehmensübergreifende Austausch. Sie schafft gezielt Raum für Dialog und Vernetzung und fördert damit den Blick über den eigenen Arbeitsbereich hinaus. Unterschiedliche Perspektiven tragen dazu bei, komplexe Fragestellungen besser zu verstehen und gemeinsam tragfähige Ansätze zu entwickeln.

Ergänzend wird vorhandenes Wissen systematisch gebündelt und zugänglich gemacht. Erfahrungen aus Projekten und dem Arbeitsalltag werden strukturiert aufbereitet und in einen übergreifenden Zusammenhang eingeordnet. So entsteht ein gemeinsamer Wissenspool, der den Austausch zwischen den Bereichen stärkt und zur Qualitätssicherung in der täglichen Arbeit beiträgt.



Führung bewusst gestalten IGO ManagementAcademy

Mit der IGO ManagementAcademy ergänzen wir das Weiterbildungsangebot um ein gezieltes Format für Führungskräfte. Führung verstehen wir nicht als statische Rolle, sondern als anspruchsvolle Aufgabe, die kontinuierliche Entwicklung erfordert. Sie prägt die Zusammenarbeit, gibt Orientierung und trägt wesentlich zur Leistungsfähigkeit der Organisation bei.

Genau hier setzt die IGO ManagementAcademy an. Sie fördert die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und unterstützt Führungskräfte dabei, zentrale Fragestellungen ihres Handelns zu klären, wie etwa im Umgang mit Verantwortung, in Entscheidungsprozessen oder im Zusammenspiel mit unterschiedlichen Erwartungen. Eigene Erfahrungen werden dabei reflektiert, eingeordnet und in einen größeren Zusammenhang gestellt.

Lernen ist damit auch auf dieser Ebene kein Zusatz, sondern selbstverständlicher Teil der Rolle.

Im Zusammenspiel mit der IGO Academy entsteht ein durchgängiges Entwicklungsverständnis, das Mitarbeitende über ihre gesamte berufliche Laufbahn hinweg begleitet und individuelle Entwicklung mit den langfristigen Anforderungen des Unternehmens verbindet.



Kompetenzen stärken, Persönlichkeit entfalten IGO LehrlingsAcademy

Der Beginn des Berufswegs stellt wichtige Weichen, entsprechend hoch ist die Bedeutung einer fundierten Ausbildung. Junge Menschen benötigen neben fachlichem Wissen vor allem Orientierung, Vertrauen und Raum, um ihre Stärken zu erkennen.

Die IGO LehrlingsAcademy bildet das zentrale Element der Lehrlingsausbildung innerhalb der Unternehmen. Durch frühzeitige Einbindung in Projekte, gezielte Förderung und gelebte Wertschätzung sind unsere Lehrlinge von Beginn an ein wertvoller Teil des Ganzen, was ihre Bindung an das Unternehmen stärkt. Wertschätzung und Förderung gehen dabei Hand in Hand: Die Ausbildung in der Berufsschule wird durch unsere eigenen Lehrwerkstätten gezielt ergänzt, in denen nicht nur handwerkliche Grundlagen vermittelt werden, sondern auch Raum für geschütztes Lernen abseits des Zeitdrucks des Baustellenalltags geschaffen wird. Hier können sie praktische Fähigkeiten entwickeln, Technik verstehen und Sicherheit im Umgang mit Materialien gewinnen.

Neben einer fundierten, praxisnahen Ausbildung legen wir großen Wert darauf, die persönliche Entwicklung der Lehrlinge aktiv zu fördern. Ziel ist es, sie während der gesamten Ausbildungszeit verlässlich zu begleiten und Schritt für Schritt auf ihren weiteren Berufsweg vorzubereiten.

Ein wesentlicher Bestandteil ist der IGO Lehrlingscampus, der als verbindliche Säule verankert ist. Über einen Zeitraum von vier Jahren werden die Lehrlinge in festen Gruppen von erfahrenen Trainerinnen und Trainern begleitet. Dadurch erhält die persönliche Entwicklung bewusst den gleichen Stellenwert wie die fachliche Ausbildung.

Die Inhalte orientieren sich an den jeweiligen Entwicklungsphasen. Neben berufsspezifischem Wissen stehen insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit, Eigenverantwortung, Konfliktlösung und Zielorientierung im Fokus. Ergänzend werden Themen wie Medienkom-

petenz, ein reflektierter Umgang mit Social Media sowie grundlegendes Finanzverständnis vermittelt.

Praxisnahe Übungen, erlebnisorientierte Formate und gezielte Reflexion fördern abgestimmte Lernprozesse und schaffen eine motivierende Lernumgebung. Gleichzeitig entsteht ein unternehmensübergreifendes Netzwerk, das den Austausch stärkt und den Zusammenhalt innerhalb der IGO Industries fördert.

Ergänzend dazu spielt der Wertekompass der Unternehmensgruppe eine wichtige Rolle. Die Werte Expertise, Initiative, Innovation, Verlässlichkeit, Ausgewogenheit, Offenheit und Wertschätzung werden nicht nur vermittelt, sondern im gemeinsamen Arbeiten erlebbar gemacht. Sie geben Orientierung und prägen das tägliche Miteinander.

Die eigene, qualitätsvolle Ausbildung unserer Lehrlinge ist Ausdruck unseres Anspruchs, einen Teil der gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmen zu übernehmen, und zugleich ein zentraler Hebel, um dem vorherrschenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Verantwortung & Wirkung Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist für IGO Industries kein ergänzender Bestandteil, sondern Ausdruck eines ganzheitlichen Ansatzes. Als Unternehmensgruppe mit gewachsenen Strukturen und langfristiger Ausrichtung sehen wir wirtschaftlichen Erfolg und soziale Verantwortung als untrennbar miteinander verbunden.

Unser Engagement zielt darauf ab, dort Wirkung zu entfalten, wo langfristige Perspektiven entstehen und ein Mehrwert geschaffen wird. Im Mittelpunkt steht dabei die Überzeugung, dass Bildung der Schlüssel für individuelle Entwicklung und gemeinsamen Fortschritt ist.

Über unsere internen Ausbildungsprogramme hinaus engagieren wir uns aktiv im Bildungsumfeld, pflegen langjährige Partnerschaften mit Höheren technischen Lehranstalten in ganz Österreich und sind in der Berufsorientierung an Pflichtschulen sowie auf Berufs- und Lehrlingsmessen in nahezu allen Bundesländern präsent. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, Tätigkeitsfelder sichtbar zu machen und jungen Menschen konkrete Perspektiven aufzuzeigen.

Im kontinuierlichen Austausch mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften entstehen praxisnahe Einblicke in technische Berufsfelder. Schulprojekte, Mentoringformate und Gastvorträge machen den Bezug zwischen Ausbildung und beruflicher Realität greifbar und unterstützen die frühe Orientierung.

Dieser Ansatz wird über die schulische Ausbildung hinaus konsequent fortgeführt. Da wir Bildung als Prozess begreifen, der Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft, setzen wir auch Kooperationen mit Fachhochschulen um. Als Partnerunternehmen bieten wir bezahlte Fixanstellungen, in denen theoretisches Wissen unmittelbar im Arbeitsalltag angewendet und vertieft werden kann. Gleichzeitig ermöglichen wir frühe Einblicke in Projekte, Abläufe und Verantwortungsbereiche und schaffen so einen nahtlosen Übergang zwischen Studium und Beruf.

Gemeinsam mit Teach For Austria engagieren wir uns in Wien und Linz mit großer Überzeugung für mehr Chancengleichheit im Bildungssystem. Als langjähriger Partner leisten wir einen aktiven Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche – unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Lebensumständen – faire Bildungschancen erhalten und ihr Potenzial entfalten können. Damit schaffen wir die Grundlage für echte Integration und eröffnen Perspektiven für eine selbstbestimmte Zukunft.



Frauen in der Technik

Die gezielte Förderung von Frauen in technischen Berufen ist für uns Ausdruck einer modernen, zukunftsgerichteten Unternehmenshaltung. Vielfalt verstehen wir dabei nicht als Ergänzung, sondern als wesentlichen Treiber für Innovation, Qualität und nachhaltige Entwicklung.

Mit dem Töchterttag, der in mehreren Bundesländern stattfindet, setzen wir ein bewusstes Zeichen. Die Initiative bietet jungen Mädchen die Möglichkeit, technische Berufsfelder unmittelbar kennenzulernen und eigene Interessen jenseits traditioneller Rollenbilder zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen reale Einblicke in den Arbeitsalltag. Technik wird nicht theoretisch vermittelt, sondern direkt erfahrbar gemacht, etwa durch konkrete Projekte, praxisnahe Aufgabenstellungen und den Austausch mit Mitarbeitenden, die diese Tätigkeiten täglich gestalten. So entsteht ein authentisches Bild eines Arbeitsumfelds, das analytisches Denken, strukturierte Herangehensweisen und enge Zusammenarbeit verbindet.

Gleichzeitig wird sichtbar, welchen Beitrag technische Berufe zur Bewältigung zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Themen wie Energieeffizienz, nachhaltige Ressourcennutzung und intelligente Systeme prägen die Projekte von heute und machen die Branche zu einem der bedeutendsten Zukunftsfelder.

Der Töchterttag schafft damit nicht nur wertvolle erste Einblicke, sondern stärkt auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und ermöglicht den Blick über den Tellerrand.

Wo Menschen wachsen, entsteht Zukunft.

Mit gezielter Aus- und Weiterbildung,
gelebter Verantwortung und starkem
gesellschaftlichen Engagement
schaffen wir Perspektiven, die über
Unternehmensgrenzen hinaus
Wirkung entfalten.

ESG

Verantwortung, die Zukunft schafft

Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sind für uns zentrale Voraussetzungen für langfristigen Erfolg. Sie begleiten unser Handeln, stärken das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Mitarbeitenden und sind fest in unserer Unternehmenskultur verankert.

ESG verstehen wir als ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbindet und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Unser Anspruch ist es, Verantwortung bewusst wahrzunehmen, Maßnahmen wirksam umzusetzen und Entwicklungen transparent darzustellen.



Umwelt

Weil wir heute an morgen denken

Im Bereich Umwelt richten wir unseren Fokus gezielt auf Maßnahmen in unserem direkten Wirkungsbereich, die langfristige Effekte ermöglichen. Dazu zählt insbesondere ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie und Ressourcen. Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien an unseren Standorten, etwa durch Photovoltaikanlagen, sowie die kontinuierliche Optimierung von Energieverbräuchen tragen wesentlich dazu bei, Emissionen deutlich zu reduzieren.

Ergänzend treiben wir die Umstellung auf umweltfreundlichere Mobilitätslösungen weiter voran, insbesondere durch den gezielten Ausbau unserer E-Fahrzeugflotte.

Ein weiterer zentraler Ansatz liegt in der effizienten Gestaltung unserer Prozesse. Durch die fortschreitende Digitalisierung und den Einsatz cloudbasierter Anwendungen steigern wir die Effizienz und Flexibilität unserer Abläufe und senken gleichzeitig den Ressourcenverbrauch im Tagesgeschäft. Informationen werden zentral bereitgestellt, transparent geteilt und standortübergreifend genutzt. Dadurch verbessern wir auch die Zusammenarbeit, ermöglichen fundierte Entscheidungen und reagieren frühzeitig auf Veränderungen.

Soziales

Weil Erfolg immer Teamarbeit ist

Es sind die Menschen, die unsere Unternehmen mit Leben füllen und ihren Erfolg überhaupt erst möglich machen. Wir sind uns bewusst, wie wertvoll jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter für die Entwicklung und zukunftsorientierte Ausrichtung der IGO Industries Unternehmen ist.

Eine offene und wertschätzende Unternehmenskultur bildet dafür die Grundlage: Vertrauen, gegenseitiger Respekt und ein konstruktives Miteinander prägen die Zusammenarbeit im gesamten Verbund.

Ein verbindendes Element ist die IGO Industries Onboarding-Veranstaltung, bei der neue Mitarbeitende aus allen Unternehmen zusammenkommen. Sie bietet die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen, ein gemeinsames Verständnis von Werten und Arbeitsweisen zu entwickeln sowie unsere CEO und Eigentümerin kennenzulernen.

Um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben zu fördern, setzen wir auf flexible Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem das jährliche Kids Camp, das eine verlässliche Ferienbetreuung für die Kinder unserer Mitarbeitenden ermöglicht, sowie eine Babybox zur Geburt, als Zeichen der Wertschätzung für einen ganz besonderen Lebensabschnitt.

Ein Willkommensgeschenk für neue Mitarbeitende und gemeinsame Teamevents stärken darüber hinaus den Zusammenhalt und fördern ein ausgeprägtes Wir-Gefühl. Ergänzend tragen Initiativen wie JobRad und Gesundheitstage dazu bei, das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu unterstützen.

In diesem Umfeld schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass individuelle Potenziale sich bestmöglich entfalten können. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung: Unterschiedliche Perspektiven, Lebenswege und Erfahrungen erweitern den Blick und fördern innovative Lösungen. Deshalb setzen wir uns aktiv für Chancengleichheit ein und begleiten unsere Mitarbeitenden auf ihren individuellen Entwicklungswegen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Die gezielte Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Wir verstehen Qualifizierung nicht nur als Investition in fachliche Kompetenzen, sondern auch als Grundlage für Innovation, Qualität und persönliche Entfaltung. Unterschiedliche Lernformate und gezielte Entwicklungsprogramme unterstützen unsere Mitarbeitenden dabei, ihre Fähigkeiten laufend weiter auszubauen. Vertiefende Einblicke zu unseren Maßnahmen und Schwerpunkten im Bereich Aus- und Weiterbildung finden Sie auf den Seiten 10–15.

Neben all diesen Aspekten legen wir großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeitenden jederzeit unter sicheren Bedingungen arbeiten können. Gerade auf Baustellen gilt es, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und konsequent zu minimieren. Klare Sicherheitsvorgaben, regelmäßige Unterweisungen sowie geeignete Arbeitsbekleidung tragen dazu bei, dass Gesundheit und Sicherheit im Arbeitsalltag oberste Priorität haben.

Governance

Weil Integrität unser Handeln prägt

Verantwortungsvolle Unternehmensführung basiert auf klaren Strukturen, transparenten Entscheidungswegen und einem konsequenten Bekenntnis zu Integrität. Verbindliche Vorgaben wie unser Verhaltenskodex und unsere Compliance-Richtlinien definieren klare Standards für rechtmäßiges und ethisches Handeln und bieten Orientierung im Arbeitsalltag. Regelmäßige Schulungen und gezielte Sensibilisierung stellen sicher, dass diese Vorgaben im gesamten Verbund verankert und konsequent umgesetzt werden.

Ergänzend dazu sorgt ein etabliertes Whistleblower-System für die Möglichkeit, Hinweise und Anliegen vertraulich und anonym einzubringen. Auf diese Weise schaffen wir eine geschützte Umgebung, in der kritische Themen offen adressiert werden können. Eingehende Hinweise werden sorgfältig geprüft, bearbeitet und dienen als Grundlage für konkrete Verbesserungsmaßnahmen.

Verantwortung

Verantwortung bedeutet für uns, bewusst zu handeln, transparent zu berichten und nachhaltige Entwicklung aktiv zu gestalten.

IGO Art of Communication

Kunst als Ausdruck von Verantwortung und Begegnung

Mit IGO Art of Communication hat IGO Industries einen besonderen Ort geschaffen, an dem Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft in einen wertschöpfenden Dialog treten. Das im Süden Wiens gelegene Museum beherbergt eine der bedeutendsten privaten Kunstsammlungen Österreichs. Sie umfasst Werke aus über zwei Jahrhunderten – vom Biedermeier und Jugendstil über die Wiener Moderne bis hin zur Gegenwart.

Zahlreiche Arbeiten bedeutender Künstlerinnen und Künstler wie Ferdinand Georg Waldmüller, Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Maria Lassnig oder Arnulf Rainer dokumentieren die Vielfalt und Tiefe österreichischer Kunstgeschichte. Viele dieser Werke setzen sich mit gesellschaftlichen Umbrüchen und historischen Entwicklungen auseinander und spiegeln damit zentrale Aspekte kollektiver Erinnerung und kultureller Identität wider.

IGO Art of Communication versteht sich jedoch nicht als klassisches Museum. Die Räume dienen zugleich als Plattform für Veranstaltungen, Diskussionen und interdisziplinäre Begegnungen. Hier treffen unternehmerische Perspektiven auf künstlerische Ausdrucksformen. Es entstehen neue Denkansätze und Impulse, die Innovation, gesellschaftliches Miteinander und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes vorantreiben.

Mit diesem Projekt unterstreicht IGO Industries seine Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg nicht losgelöst von gesellschaftlicher Verantwortung betrachtet werden kann. IGO Art of Communication steht exemplarisch für ein unternehmerisches Selbstverständnis, das über das Kerngeschäft hinaus wirkt: als Beitrag zur kulturellen Vielfalt, zur Förderung des öffentlichen Diskurses und zur Stärkung eines gemeinsamen Wertefundaments.





Gebäudetechnik & Anlagenbau

Gegründet 1903 in Innsbruck zählt ORTNER heute zu den führenden Anbietern im Bereich Gebäude-, Anlagen-, Prozess- und Rohrleitungstechnik mit Kernkompetenzen bei der Planung und Ausführung von heizungs-, Lüftungs-, Klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen jeder Art.

Über 120 Jahre nach Gründung leben wir in einer hochtechnisierten und globalisierten Welt. Damals wie heute hat sich ORTNER den Herausforderungen der Zeit gestellt und sich vom Handwerksbetrieb zum Hightech-Anlagenbauer, von kleingewerblichen zu industriellen Strukturen und vom österreichischen zum internationalen Anbieter weiterentwickelt.

Ignaz Ortner gründete das Unternehmen noch zu Zeiten des Kaisers. Sein Sohn, Josef Ortner, führte das Unternehmen durch schwierige Zeiten und legte trotz Wirtschaftskrise, politischer Wirren und Krieg den Grundstein für einen modernen Industriebetrieb. Unter seiner Ägide wurde 1968 die Niederlassung in Wien gegründet und das Unternehmen wuchs endgültig über seine regionalen Grenzen hinaus.

Klaus Ortner forcierte den Auf- und Ausbau der Firma Ortner sowie der gesamten Unternehmensgruppe. Er hat das heutige Gesicht des Unternehmens geprägt und die Expansion entscheidend vorangetrieben. Seine Tochter Iris Ortner führt im Namen der Familie diesen Weg konsequent fort.

Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie – Einkaufszentren – Hotels, Wohn- und Bürogebäude – Krankenhäuser

BORA Vertikale Fabrik

Niederndorf



Die neue BORA „Vertikale Fabrik“ in Niederndorf bündelt den gesamten Herstellungsprozess auf mehreren Ebenen.

Dieses vertikale Konzept verringert den benötigten Grundstücksbereich deutlich und ermöglicht eine kompakte Anordnung von Fertigung, Montage und Logistik. Die räumliche Nähe der Abläufe sorgt für kurze Wege und effiziente Prozessstrukturen.



Sicherheitszentrum Tirol

Tirol

ORNER ELIN

In Innsbruck entsteht ein neuer zentraler Standort für die Tiroler Sicherheits- und Polizeieinheiten. Das Sicherheitszentrum wird mehrere Dienststellen an einem Ort bündeln und dadurch Arbeitsabläufe, Einsatzkoordination und Trainingsstrukturen deutlich vereinfachen. Vorgesehen sind insgesamt sieben Gebäudeteile, davon zwei sanierte Bestandsbauten, die gemeinsam ein modernes Behördenzentrum bilden. Das Projekt schafft Raum für rund 1.000 Mitarbeitende.



Center of Physics

Graz

ORTER ELIN DORR SMB

In Graz entsteht ein neues naturwissenschaftliches Zentrum, in dem die Physik-Institute der Universität Graz und der TU Graz erstmals an einem gemeinsamen Standort zusammengeführt werden. Mit einer Gesamtfläche von rund 50.000 m² und Platz für etwa 1.700 Studierende sowie rund 600 Mitarbeitende zählt der Neubau zu den größten universitären Infrastrukturprojekten Österreichs. Der Neubau umfasst Hörsäle, Labore, Büroflächen sowie offene Lernbereiche und setzt auf eine nachhaltige Architektur.



Zentralberufsschule Seestadt Aspern

Wien



In der Seestadt Aspern wird ein hochmodernes Berufsschulzentrum errichtet. Das Vorhaben zählt zu den größten in Österreich, bei denen die öffentliche Hand und private Unternehmen gemeinsam ein Bauprojekt realisieren (Public-Private-Partnership).

Die neue Schule ist für rund 7.500 Auszubildende und etwa 350 Beschäftigte ausgelegt und umfasst ein mehrgeschossiges Hauptgebäude sowie eine separate Werkstatt. Beide Bauteile werden ober- und unterirdisch miteinander verbunden. Insgesamt entsteht eine Nutzfläche von etwa 29.000 m².



Pharma Anlagenbau
hollu Supply Chain
Zirl

ORTER

Am hollu Campus in Zirl entstand in den letzten Jahren ein moderner, ökologischer Standort mit neuer Lagerhalle, eigenem Rohstofflager, einem rund 5.000 m² großen Naturerholungspark und der neuen Produktion. Der Neubau folgt einem nachhaltigen Energiekonzept, das eine zukunftsfähige, energieeffiziente Produktionsumgebung sicherstellt.



Pharma Anlagenbau und Haustechnik

Bio Chemistry Manufacturing

Oberbayern



Im Landkreis Weilheim-Schongau entsteht derzeit ein Produktionsgebäude zur Diagnostika-Produktion, dessen bauliche Realisierung bis Ende 2027 geplant ist und höchste technische Anforderungen an die Produktions- und Versorgungsinfrastruktur erfüllt.



2003 wurde die Ortner Anlagentechnik GmbH in München gegründet, die sich über die Jahre zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner im Bereich der Gebäudetechnik entwickelte. Aufgrund dieser langjährigen Expertise, einem erstklassigen Know-how der Mitarbeitenden, modernster Technik und dem ständigen Streben nach neuen Ideen setzt ORTNER zukunftsweisende Projekte um.

Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere die Geschäftsfelder der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie, der Krankenhausbau sowie Hotels und Bürogebäude. Die Geschäftstätigkeiten umfassen die Planung und Errichtung von heizungs-, lüftungs-, klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen.

Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie –
Automobilindustrie – Krankenhäuser –
Hotels- und Bürogebäude

ProSiebenSat.1 Media SE zählt zu den größten Medienunternehmen Deutschlands.

Der Standort Unterföhring bildet das zentrale organisatorische und kreative Zentrum der Gruppe. Von hier aus werden die Inhalte für Fernsehen, digitale Kanäle und Streaming produziert, koordiniert und vermarktet. Zusätzlich betreibt ProSiebenSat.1 eines der modernsten Nachrichtenstudios Europas, das seit 2025 die Newsformate für mehrere Sender produziert.

ProSiebenSat.1
Media SE



Bacon

Babak

Wien – Linz – Klagenfurt

Die im Jahr 1853 in Wien eröffnete J.L. Bacon, die zunächst im Bereich Heizungstechnik tätig war, erweiterte neben ihrem Portfolio auch ihre Marktpräsenz deutlich. Nach einer späteren Neugründung verfügt sie heute über ein erstklassiges technisches Know-how. Mit zahlreichen Großprojekten in Österreich und Deutschland zählt Bacon zu den führenden Gebäudetechnikspezialisten.

Bacon plant, errichtet und betreut alle gebäudetechnischen Anlagen im Bereich Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär. Dabei liegt der Fokus auf Energieeffizienz und Kostenoptimierung in allen Phasen eines Projektes.

Bildungseinrichtungen – Büros – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Hotels – Pharmaindustrie

Austria Center Vienna

Wien

Bacon
Babak

ELIN

Das Austria Center Vienna ist das größte Kongresszentrum Österreichs. Insgesamt stehen 21 Säle, 134 Meetingräume sowie rund 26.000 m² Ausstellungs- und Networkingflächen auf fünf Ebenen zur Verfügung. Die Kapazitäten reichen von kleineren Meetingformaten bis zu Großveranstaltungen mit bis zu 22.800 Teilnehmenden.



Dynatrace Campus

Linz



EBG

Der neue Dynatrace Campus in Linz erweitert den bestehenden Standort und bildet künftig das zentrale Engineering-Headquarter des Unternehmens. Auf rund 29.000 m² Fläche entsteht ein modernes Arbeitsumfeld für bis zu 1.500 IT-Fachkräfte, das vernetzte Büro- und Seminarräume, flexible Arbeitsbereiche und verschiedene Aufenthaltszonen umfasst.

Das siebenstöckige Gebäude setzt auf nachhaltige und zukunftsorientierte Architektur. Großzügige Grünflächen und begrünte Dachbereiche prägen das Erscheinungsbild, ergänzt durch umfassende Angebote für klimafreundliche Mobilität.



Lakeside Park

Klagenfurt



ELIN

Der Lakeside Park Klagenfurt ist ein Science- und Technology-Park in unmittelbarer Nähe zur Universität Klagenfurt. Er dient als Plattform, die Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Start-ups und Bildungsanbieter miteinander vernetzt und Kooperationen ermöglicht.



Bacon

Babak

Wien

Die Babak blickt auf eine über 140-jährige Firmengeschichte zurück. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung, Ausführungsplanung und Abwicklung bis zur Inbetriebsetzung und Servicierung aller Haustechnikanlagen.

Babak ist bewährter Partner für individuelle Systemlösungen und komplexe Anforderungen bei der Planung und Ausführung von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, sanitär- und industrietechnischen Anlagen. Dabei setzt das Unternehmen Großprojekte für beispielsweise Bildungseinrichtungen, Flughäfen, die Pharmaindustrie, Einkaufszentren und Krankenhäuser um.

Büros – Gewerbe – Hotels – Wohngebäude – Krankenhäuser – Pharmaindustrie

IKEA

Wien, Vösendorf

Bacon

Babak

Die Standorte sind auf hohe Besucherfrequenzen ausgelegt und vereinen Verkaufs-, Service- und Logistikfunktionen innerhalb klar strukturierter Gebäudekonzepte.

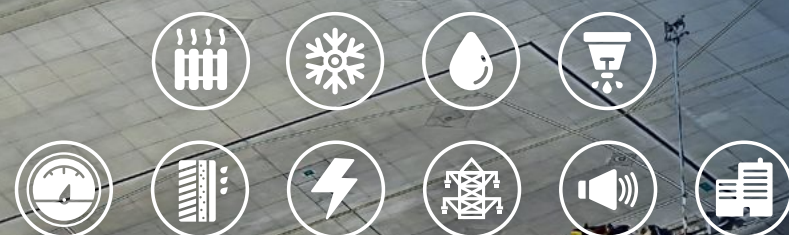
Im Betrieb seiner Gebäude verfolgt IKEA einen systematischen Ansatz zur Reduktion von Emissionen und Energiebedarf. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Einsatz natürlicher Kältemittel in der Kälte- und Klimatechnik.



Die HTG in Wien ist auf die Errichtung haustechnischer Anlagen in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär spezialisiert. Neben Anlagen für Büros und Hotels liegt der Schwerpunkt auch auf Bauten für private und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie Schulen. Dabei kann die HTG viele bedeutende und erfolgreiche Bauvorhaben im Infrastruktur- und Gesundheitssektor vorweisen.

Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Büros – Hotels

Der Flughafen Wien ist der wichtigste internationale Luftverkehrsknoten Österreichs. Im Jahr 2025 erreichte er mit 32,6 Millionen Passagieren einen neuen Rekordwert. Begünstigt durch die geografische Lage im Zentrum Europas, positioniert er sich als eine der bedeutendsten Drehscheiben zu Destinationen Mittel- und Osteuropas. Das Streckennetz umfasst darüber hinaus zahlreiche Fernziele.



TKT ist Marktführer in Polen und seit über 20 Jahren erfolgreich tätig. Das Unternehmen ist fokussiert auf die technische Gebäudeausrüstung im Bereich HKLS+E. Das Leistungsspektrum reicht von der Analyse technischer Lösungen, der Vorbereitung der Bau- und Ausführungsplanung über die Erstellung von Materialspezifikationen und die Steuerung des kaufmännischen Prozesses bis hin zur kompletten Montage und Inbetriebnahme.

Hotels und Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Automobilindustrie – Pharmaindustrie

Bellona

Warschau

TKT

Das denkmalgeschützte Bellona-Gebäude aus den 1950er-Jahren wird umfassend restauriert und als Teil des modernen Bürokomplexes „The Bridge“ neu genutzt. Eine Besonderheit des Projekts ist die architektonische Verbindung von Alt und Neu: Das historische Gebäude bleibt vollständig erhalten und wird über eine gemeinsame, gläserne Lobby funktional mit dem neuen Hochhaus verbunden. Der Gesamtkomplex verfolgt höchste Nachhaltigkeitsstandards.



Zentrales Integriertes Klinikum

Posen

TKT

In Posen entsteht ein neuer Krankenhauskomplex, der die klinischen Einrichtungen der Medizinischen Universität zusammenführt und modernisiert. Der erste Bauabschnitt umfasst mehrere neue Gebäude, darunter hochmoderne Operationssäle, eine große Intensivstation, eine Notaufnahme sowie Bereiche für Tageschirurgie und stationäre Versorgung. Bis 2028 soll ein medizinisches Zentrum entstehen, das Lehre, Forschung und Patientenversorgung vereint und die regionale Gesundheitsversorgung deutlich stärkt.



Wien – Eisenstadt – Graz – Innsbruck – Klagenfurt
– Linz – Salzburg – St. Pölten – Feistritz – Stuttgart –
Düsseldorf – München

Als österreichisches Unternehmen mit einer mehr als 130-jährigen Geschichte verfügt ELIN über gewachsenenes und umfassendes Wissen, langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz in allen erforderlichen Spezialbereichen. ELIN konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik.

In den hauseigenen Kompetenzzentren wird Wissen gebündelt und weiterentwickelt. So wird gewährleistet, dass wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen dokumentiert und als Know-how in Form von innovativen Lösungswegen, technischer Forschung und Produktentwicklung im Unternehmen erhalten und zugänglich bleiben. Auf diese Weise wächst das Spezialwissen im jeweiligen Bereich kontinuierlich.

Büro- und Multifunktionsobjekte – Gewerbe und
Industrie – Hotels und Wellness – Krankenhäuser

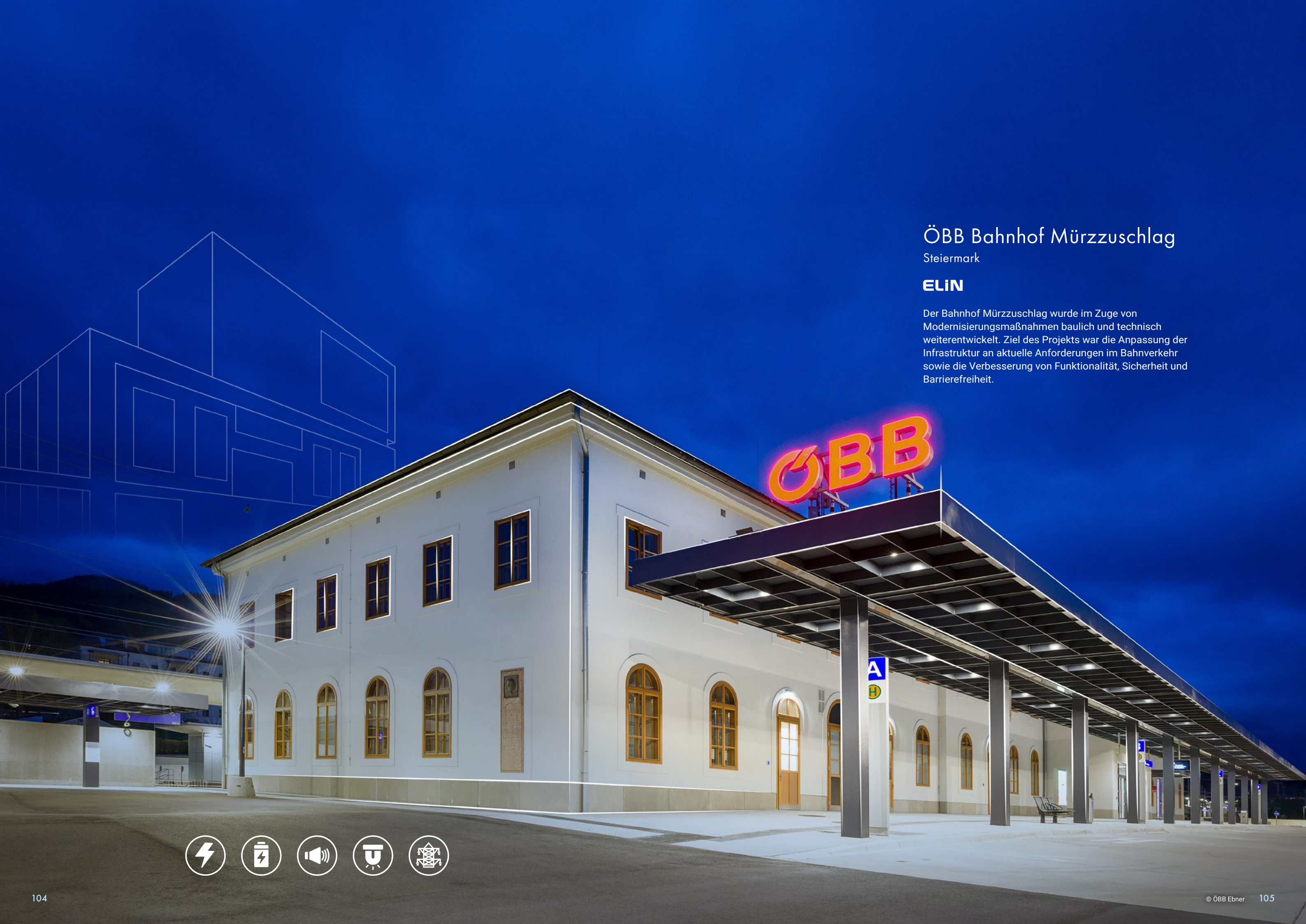
PANDION NEXT

Düsseldorf

ELIN

Das Projekt PANDION NEXT ist Teil eines neu entwickelten Quartiers und fügt sich in ein urbanes Umfeld ein, das durch Wohnen, Arbeiten und Freizeit geprägt ist.

Die technische Ausstattung der rund 90 Wohneinheiten ist dabei auf Energieeffizienz, Langlebigkeit und Nutzerkomfort ausgelegt.



ÖBB Bahnhof Mürzzuschlag

Steiermark

ELIN

Der Bahnhof Mürzzuschlag wurde im Zuge von Modernisierungsmaßnahmen baulich und technisch weiterentwickelt. Ziel des Projekts war die Anpassung der Infrastruktur an aktuelle Anforderungen im Bahnverkehr sowie die Verbesserung von Funktionalität, Sicherheit und Barrierefreiheit.



Kraftwerk Stegenwald

Salzburg

ELIN

Das Salzachkraftwerk Stegenwald stellt einen wichtigen Schritt für den Ausbau erneuerbarer Energie in der Region dar. Als modernes Laufwasserkraftwerk nutzt es die natürliche Fließkraft der Salzach, ohne einen klassischen Stauraum zu schaffen. Der Flusslauf bleibt erhalten und wurde zusätzlich aufgeweitet, wodurch ökologische Verbesserungen erzielt werden konnten.

Die Anlage versorgt rund 20.000 Haushalte mit sauberem Strom.



EBG konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik und HKLS. Mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte bietet das österreichische Unternehmen langjähriges Wissen und eine umfassende Kompetenz in diesen Spezialgebieten. Das Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche des gesamten Lebenszyklus einer Anlage: von der Planung über die Errichtung bis hin zum Service und zur Wartung.

Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser –
Gewerbe- und Industriebetriebe

Hargassner zählt zu den international tätigen Herstellern von Biomasse-Heizsystemen. Am Unternehmensstandort in Oberösterreich werden Entwicklung, Produktion und Verwaltung gebündelt, mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Energielösungen im Bereich Holzheiztechnik.

Im Zuge eines Bau- bzw. Erweiterungsprojekts wurde der Standort baulich und technisch weiterentwickelt. Ziel war es, bestehende Funktionsbereiche zu optimieren und zusätzliche Flächen für Produktion, Verwaltung und technische Infrastruktur zu schaffen.



Fill GesmbH, Power Cube

Gurten

EBG

Mit dem Power Cube entsteht ein multifunktionales Gebäude, das verschiedene Nutzungen in einer kompakten Struktur vereint. Der Bau erstreckt sich über mehrere Ebenen und dient unter anderem als Parkhaus, Logistikfläche sowie als Standort für Büro- und Servicebereiche.

Ein zentrales Element des Projekts ist das umfassende Energie- und Nutzungskonzept. Photovoltaikanlagen ermöglichen eine hohe Eigenenergieerzeugung und unterstützen die Energieautarkie des Standorts.





Strategie **Integriertes Bauen**

Plattling – Halle an der Saale – München –
Frankfurt – Erfurt

Als Komplettanbieter für Großprojekte in Deutschland plant, konstruiert und errichtet H+E die gesamte Bandbreite der technischen Gebäudeausstattung für Industrieanlagen, Großanlagen und gewerblich genutzte Liegenschaften. Das Ziel ist, vom ersten Schritt der Planung bis zur Errichtung das gesamte Portfolio effizient, vorausschauend und zukunftsorientiert abzudecken. Dabei werden in sämtlichen Teilleistungsbereichen wie etwa der Heizungs- und Kältetechnik, Lüftung und Klima, Sanitär, Elektrotechnik oder Feuerlöschanlagen modernste Technologien eingesetzt.

Büros – Gesundheitswesen – Gewerbe –
Hotels – Industrie

Timber Peak

Mainz



Der zwölfgeschossige Büroturm in Holz-Hybrid-Bauweise im ehemaligen Zollhafen Mainz vereint nachhaltige, intelligente Gebäudekonzepte mit hohen architektonischen Ansprüchen. Auf rund 9.500 m² Bruttogeschossfläche kommen etwa 900 m³ Brettsperrholz und 150 m³ Brettschichtholz zum Einsatz. Die Decken sind als Holz-Beton-Verbundkonstruktionen mit sichtbarer Holzunterseite ausgeführt.



Österreich – Deutschland – Schweiz – Polen –
Tschechien – Slowakei – Rumänien – Norwegen –
Vereinigte Arabische Emirate – Katar

Innovationskraft für Spitzenleistungen – dafür steht die
PORR seit mehr als 155 Jahren.

Gegründet wurde sie als „Allgemeine österreichische
Baugesellschaft“ im Jahr 1869. Heute ist sie mit
21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und
einer Produktionsleistung von rund EUR 6,8 Mrd.
(Geschäftsjahr 2025) eines der größten österreichischen
Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in
Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle
Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang
der gesamten Wertschöpfungskette.

Dabei liegt der Fokus auf den Heimmärkten Österreich,
Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und
Rumänien sowie ausgewählten Projektmärkten. Die
PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener
Börse gelistet. Als einer der ältesten durchgehend
gehandelten Titel ist sie zudem im österreichischen
Leitindex ATX vertreten und zählt damit zu den
20 liquidesten Unternehmen am österreichischen
Kapitalmarkt.

Aurachbrücke

Vöcklabruck und Gmunden

Die Aurachbrücke an der A1 Westautobahn wurde
im Bereich der Anschlussstelle Regau vollständig
neu errichtet. Mit einer Länge von rund 420 Metern
und einer Höhe von etwa 50 Metern gilt das Projekt
als technisch anspruchsvoller Meilenstein im
österreichischen Brückenbau.

Der Bau erfolgte bei laufendem Verkehr und stellte
hohe Anforderungen an Planung, Bauablauf und
Koordination.

Ein wesentlicher Projektschritt war das
millimetergenaue Verschieben des Brückentragwerks
in seine endgültige Position. Das rund 15.000 Tonnen
schwere Bauwerk wurde dabei quer zur Fahrtrichtung
auf die neuen Pfeiler verlagert.



Titlis 3020

Schweiz



Auf über 3.000 Metern Höhe entsteht am Titlis ein außergewöhnliches Bauvorhaben, das neue Maßstäbe im alpinen Bauen setzt. Das Projekt umfasst die neue Bergstation, den TITLIS Tower sowie eine zusätzliche Seilbahnverbindung. Als eine der höchstgelegenen Baustellen Europas stellt das Vorhaben höchste Anforderungen an Planung, Logistik und Ausführung unter extremen klimatischen Bedingungen.





U-Bahn-Ausbau (U2)

Wien

DORR **ELIN**

Das Projekt sieht im Zuge der Neubaustrecke der U2 den Vortrieb von rund sieben Kilometern Tunnel sowie den Neubau von vier Stationen vor. Die Bauarbeiten finden größtenteils im dicht bebauten Stadtgebiet statt und erfordern daher ein hohes Maß an technischer Präzision und logistischer Planung. Für den Bau der beiden Streckenröhren werden je nach Abschnitt unterschiedliche Tunnelbaumethoden eingesetzt.

Der U-Bahn-Ausbau schafft neue Direktverbindungen, verkürzt die Fahrzeiten deutlich und trägt wesentlich zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs bei.





Österreich – Deutschland – Polen –
Tschechien – Niederlande

UBM Development ist einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Mit über 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an.

Der Hauptsitz der UBM Development AG befindet sich in Wien. Darüber hinaus verfügt das börsennotierte Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften über ein effizientes lokales Netzwerk in Zentraleuropa. Eine starke lokale Vernetzung und eine hohe Marktexpertise ermöglichen das zeitnahe Erkennen und Realisieren von Marktopportunitäten. Mit einem interdisziplinären Team entwickelt UBM Ideen für neue Projekte, innovative Nutzungskonzepte und führt unterschiedliche Interessen und Nutzer zusammen. Dabei werden alle erforderlichen Leistungen rund um diesen integrierten Ansatz aus einer Hand angeboten: Marktanalyse, Projektentwicklung, Planung und Projektmanagement, Finanzierung, Vermietung und Asset Management.

LeopoldQuartier

Wien



Das LeopoldQuartier ist ein zukunftsorientiertes Stadtquartier in direkter Nähe zur Wiener Innenstadt. Es vereint Wohnen, Arbeiten und urbane Angebote rund um eine autofreie, begrünte Quartiersmitte.

Im Fokus steht ein ganzheitlicher Umweltansatz:

Die Gebäude zeichnen sich durch eine Holz-Hybrid-Bauweise aus und werden über eine lokal gewonnene Energieversorgung aus Geothermie und Photovoltaik betrieben. Dadurch wird der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert und ein weitgehend energieautarker Betrieb ermöglicht.



hospitals entwickelt, plant, errichtet und betreibt Projekte für das Gesundheitswesen. Vor allem in Österreich hat sich hospitals – meist in Partnerschaften mit Sozialversicherungsträgern – zu einem namhaften Eigentümer und Betreiber von Rehabilitationszentren entwickelt.

Der Anspruch ist es, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der ersten Projektidee bis hin zum erfolgreichen Betrieb, jenes Know-how bereitzustellen, das aus der langjährigen Beschäftigung mit und in verschiedensten Einrichtungen des Gesundheitswesens resultiert.

Das Reha Zentrum Münster zählt zu den modernsten Einrichtungen für neurologische, kardiologische, pulmologische, onkologische sowie psychosoziale Rehabilitation in Österreich. Das Haus mit ausgezeichnetem Pflegebereich und optimaler therapeutischer Betreuung bietet Platz für rund 330 Patientinnen und Patienten.





Hart bei Graz – Wien – Kundl – Steyr – Wolfsberg – Villach – Penzberg – Dresden – Budapest – Kosiče – Belgrad

SMB mit Sitz in Hart bei Graz beschäftigt über 700 Mitarbeitende. Das Anlagenbauunternehmen ist seit mehr als 50 Jahren am Markt und auf die Integration von Produktionsanlagen mit anspruchsvollen Medienversorgungen und Energiesystemen spezialisiert. Neben den Schwerpunkten in der Mikroelektronik und in der Pharmaindustrie zählen auch Kunden aus der Automobilindustrie und anderen Industriesegmente zum Kundenkreis.

Mit einem klaren Fokus auf Zukunftstechnologien entwickelt SMB innovative Konzepte, die den Anforderungen von morgen gerecht werden. Durch zehn Standorte in Österreich und den Nachbarländern kann SMB außerdem ein Höchstmaß an Kundennähe und Servicemöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Reinstwasser-Verteil-Systeme in Skid-Bauweise

Sachsen



Für einen führenden Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen in der Mikroelektronikindustrie wurden modulare Skids für verschiedene Prozessstufen einer Reinstwasseranlage gefertigt. Im Fokus stand die Herstellung hochreiner, montagefertiger Module unter Einhaltung strenger Qualitäts- und Dokumentationsanforderungen.

Die Skids wurden aus hochreinen Kunststoffen und Edelstahl gefertigt, teilweise unter Reinraumbedingungen. Durch einen hohen Vorfertigungsgrad und die parallele Produktion an mehreren Standorten konnten die Anlagen termingerecht geliefert und vor Ort effizient in die bestehende Infrastruktur integriert werden.



Wienerberger Zrt.

Ungarn

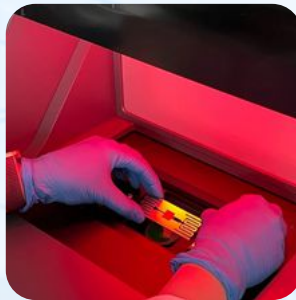


Ziel des Pilotprojekts war die Entwicklung der Infrastruktur für die zukünftige nachhaltige Ziegelproduktion aus 100% grünem Wasserstoff, welcher aus nahegelegtem Seewasser und eigenem PV-Strom bei Wienerberger in Ost-Ungarn gewonnen werden soll. Das Projekt entstand im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Miskolc und Wienerberger.



„Wir investieren in Start-ups aus der klaren Überzeugung heraus, dass entscheidende Innovationsimpulse häufig abseits etablierter Branchenlogiken entstehen und echter Fortschritt dort seinen Ursprung hat, wo neue Ideen mit Entschlossenheit vorangetrieben werden. Im Fokus stehen dabei insbesondere Teams mit Substanz und technologischem Tiefgang, die in zentralen Zukunftsfeldern maßgebliche Treiber sind.“

Iris Ortner
CEO IGO Industries



NANOVOXEL

NanoVoxel ist das erste Unternehmen weltweit, das das Potenzial des hochauflösenden 2PP 3D-Drucks von UpNano in der Welt der Mikrofertigung ausschöpft. Durch die Kombination verschiedener Mikroherstellungsverfahren bietet NanoVoxel die gesamte Bandbreite an Fertigungsdienstleistungen an: vom Prototyping bis zur Serienfertigung von Mikrobauteilen.

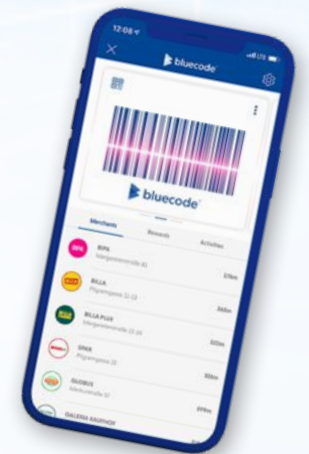


UpNano ist Technologieführer im Bereich der hochauflösenden 2PP 3D Drucktechnologie. Mit dem 3D-Drucksystem NanoOne können Mikrobauteile mit Strukturelementen von unter 200 nm in höchster Präzision rasch und einfach hergestellt werden.



REGENERA

Regenera entwickelt eine spezielle Stammzellentherapie für Menschen mit akuten Rückenmarksverletzungen. Mithilfe einer Kombinationsbehandlung mit Biomaterial und Stammzellen soll das geschädigte Gewebe schrittweise zur (Selbst-)Regeneration geführt und so die Funktionalität des Rückenmarks wiederhergestellt werden.



bluecode

Bluecode ist eine einfache Art, um mobil und kontaktlos per Smartphone zu bezahlen. Beim Öffnen der App werden zugleich Gutscheine, Sammelpässe und Kundenkarten automatisch erkannt.



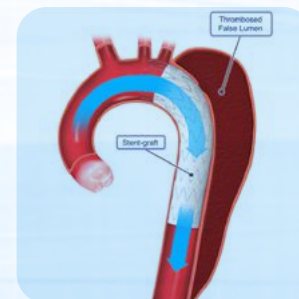
AURIMOD

Aurimod ist im Bereich der Schmerztherapie tätig. Das tragbare Stimulationsgerät „VIVO“ reduziert chronische Schmerzen nachhaltig durch elektrische Stimulation des Vagusnervs in der Ohrmuschel, ganz ohne Medikamente.



morphomed

Eine speziell entwickelte medizinische hochreine Seide kann als Sehnersatz z.B. im Schultergelenk verwendet werden und lässt die körpereigene Sehne nachwachsen.



ASCENSE

Ascense Medical entwickelt eine elastische Gefäßprothese, die die natürliche Elastizität und Nachgiebigkeit der menschlichen Aorta nachahmt, um diese zu reparieren und Langzeitfolgen zu eliminieren.



image biopsy lab

Mithilfe künstlicher Intelligenz, die mit Millionen von vergleichbaren Daten trainiert wurde, können Röntgenbilder von Knie, Hüfte, Hand und Wirbelsäule in nur einer Sekunde genauer befundet werden als durch einen Arzt und sind darüber hinaus einfacher reproduzierbar.



Heizung



Klima/Kälte



Lüftung



Sanitär



Elektroinstallationen



Energieversorgung



Energie- / Sondernetze



MSR



Anlagenbau



Sonderanlagen



Gebäudeautomation



Kommunikationstechnik



Sicherheitstechnik



Sprinkler



Dämmung/Isolierung



Druckluft/Dampf/Gas



Brandschutz



Hochbau



Tiefbau



Immobilienentwicklung



Ingenieurbau

IGO Industries GmbH

6020 Innsbruck, Dr.-Stumpf-Straße 2

1230 Wien, Scherbangasse 20

kommunikation@igo-industries.com

www.igo-industries.com

